

Ziele des Entwicklungsgesprächs

- Austausch des Personals, gegebenenfalls mit Fachkräften und den Eltern zu allen Fragen der Erziehung. (zum Beispiel: bei außergewöhnlichen Situationen wie Umzug, besondere Feste in der Familie, Krankheits- oder Todesfall in der Familie...)
- Austausch über die Entwicklung und das Verhalten des Kindes in der Kita und Zuhause
- den aktuellen Entwicklungsstand und Entwicklungsfortschritte sichtbar machen
- Den Kindern die Möglichkeiten geben, ihre Fertigkeiten zu verbessern
- Stärken stärken und Schwächen ausbauen.
- Eventuellen Entwicklungsdefiziten vorbeugen, entsprechende Fördermöglichkeiten aufzeigen
- Hilfestellung bei Schwierigkeiten anbieten
- Abstimmen von erzieherischem Verhalten in spezifischen Situationen
- Rahmenbedingungen auf den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes anpassen
- Erziehungsziele festhalten



Kita Auerberg-Zwerge
Schulplatz 8
87675 Stötten a. Auerberg
Tel.:08349/1287
Email: leitung@kita-auerbergzwerge

Eltern/ Entwicklungsgespräche und was hinter ihnen steckt



Neben Feedbackgesprächen nach der Eingewöhnungszeit und Tür- und Angelgesprächen während der Bring- und Abholzeiten sind die jährlichen Entwicklungsgespräche unerlässlich für unsere pädagogische Arbeit.

Die Eltern haben das Recht auf Informationen über den Entwicklungsstand des Kindes.

Die pädagogische Fachkräfte haben die Pflicht den Eltern den Entwicklungsstand mitzuteilen.

Darum liegt uns der regelmäßige Austausch mit Ihnen am Herzen.

Dieser Flyer dient Ihnen zur Orientierung, worauf wir bei unseren Elterngesprächen wert legen.



Der Beobachtungsbogen

Das pädagogische Personal erfasst anhand von Beobachtungsbögen und dem Portfolio die Entwicklung jedes einzelnen Kindes, dazu dient die gezielte Beobachtung der Lern- und Entwicklungsprozesse. Wenn wir den kindlichen Bedürfnissen gerecht werden wollen, müssen die Beobachtungen im Alltag in spielerischen Zusammenhängen gemacht werden. Es geht dabei nicht um

das Einfordern von Leistungsnachweisen, sondern um einen aufmerksamen und wertschätzenden Blick auf jedes einzelne Kind, vor allem auf seine Fähigkeiten, Talente und Stärken. Um diese wahrnehmen, nachhaltig unterstützen und fördern zu können, eignet sich nichts besser als der für Kinder selbstverständliche Zugang zur Welt: das Spiel! Beobachtungsergebnisse der Kinder vermitteln Einblicke in das Lernen und den Entwicklungsstand der Kinder und helfen die Qualität unserer gezielten Angebote weiter zu entwickeln. Außerdem erfahren wir welche speziellen Interessen und Vorlieben die Kinder haben und können in unserer pädagogischen Arbeit individuell daran anknüpfen. Unsere Beobachtungen werden in - dem Alter entsprechenden - Beobachtungsbögen dokumentiert.

Die Beobachtung

- erleichtert, das Verhalten der Kinder besser zu verstehen
- gibt Einblick in die Entwicklung und das Lernen des Kindes
- sie soll den Kindern helfen, im Austausch mit anderen Bezugspersonen Lernfortschritte, Erfahrungen und Lernziele festzuhalten
- sind eine Hilfe für den Austausch und die Kooperation mit Fachdiensten und Schulen
- sind die Grundlage für regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Eltern im Rahmen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft



Das Entwicklungsgespräch



Entwicklungsgespräche finden in der Regel einmal im Jahr statt, bei Bedarf öfter. Hier erfahren die Eltern den aktuellen Entwicklungsstand ihres Kindes in unserer Kita bzw. erfahren Entwicklungsfortschritte in folgenden Bereichen:

- Grob- und Feinmotorische Kompetenzen
- Sozial- Emotionale Kompetenzen
- motivationale Kompetenzen
- Sprachliche Kompetenzen
- Mathematische Kompetenzen
- Naturwissenschaftliche Kompetenzen
- Gestalterische Kompetenzen
- Musikalische Kompetenzen
- Gesundheitsbezogene Kompetenzen
- Wohlbefinden

Wenn Stärken und Schwächen eines Kindes erkannt sind, können Eltern und Erzieher*innen an einem Strang ziehen. Nur so können wir ressourcenorientiert arbeiten und Stärken, Talente und Interessen fördern, Entwicklungsdefizite vorbeugen und gezielte Fördermöglichkeiten aufzeigen und umsetzen.